



**BASEL
AREA.
SWISS**

Jahresbericht

2017



Inhalt

Editorial:

Stabile Entwicklung der Region Basel-Jura 4

Aufgaben und Ziele 6

Dienstleistungsportfolio

Zahlen und Fakten 7

Ansiedlungen in der Region: Konsolidierung

Beratung und Netzwerk: Zuwachs und Verdichtung

Öffentlichkeitsarbeit: Intensivierte Kommunikation

Kennzahlen 2017

Aktivitäten 10

International Markets & Promotion: Highlights

Innovation & Entrepreneurship: Highlights

BaseLaunch

Organisation und Kooperationen 19

Zusammenarbeit mit Partnern des regionalen

Innovationssystems Basel-Jura

Personelles

Stabile Entwicklung der Region Basel-Jura



Domenico Scala



Dr. Christof Klöpfer

Das Jahr 2017 begann für den Wirtschaftsstandort Schweiz mit einem einschneidenden Ereignis: Das Schweizer Stimmvolk lehnte die Unternehmenssteuerreform III ab. Damit akzentuierte sich, was sich bereits in den vergangenen Jahren abgezeichnet hatte: Zum immer härteren Standortwettbewerb gesellte sich ein weiterer politischer Unsicherheitsfaktor. Dies, nachdem bereits das «Ja» zur Begrenzung der Einwanderung Fragezeichen aufgeworfen hatte.

Trotz der schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen steht die Region Basel-Jura nach wie vor gut da: Das Interesse an den Vorteilen des Wirtschaftsstandorts ist weiterhin hoch. So liegt die Anzahl der durch BaselArea.swiss im Jahr 2017 unterstützten Ansiedlungen unter der Zahl des Jahres 2016 und auf dem Niveau der Jahre davor. Insbesondere die Märkte USA und Deutschland erwiesen sich als stabil.

Mit dazu beigetragen haben die Aktivitäten in den Bereichen *Connecting Innovators* und *Supporting Entrepreneurs*. Besonders bei den Unternehmensgründungen ist derzeit eine deutlich gesteigerte Dynamik zu spüren. So hat die Nachfrage nach entsprechenden Schulungs-, Beratungs- und Mentoringangeboten deutlich zugenommen. Selbst wenn nicht alle dieser angehenden Unternehmer ihre Projekte am Ende verwirklichen können, ist der kulturelle Wandel hin zu mehr Unternehmergeist in der Region zu begrüßen.

Dass die Region Basel-Jura ihr Potenzial im Bereich Start-ups noch nicht ausgeschöpft hat, zeigt auch die erfolgreiche Lancierung von *BaseLaunch*. Über 100 Teams aus aller Welt bewarben sich mit ihren Projekten um einen der begehrten Startplätze im Healthcare Accelerator, den BaselArea.swiss in enger Zusammenarbeit mit Industriepartnern, Sponsoren und weiteren Institutionen – darunter die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt – initiierte. Mit diesem Ansturm wurden die Erwartungen bei Weitem übertroffen.

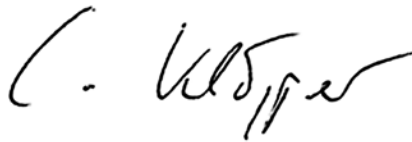
Der Erfolg von *BaseLaunch* ist für BaselArea.swiss noch aus einem weiteren Grund richtungweisend: Er zeigt, dass die Strategie, Innovationsförderung und Standortpromotion unter einem Dach zu vereinen, aufgeht. Dank des über Jahre entwickelten und gepflegten Netzwerks von Experten und Mentoren gelang es, ein weltweit einzigartiges Acceleration-Programm auf die Beine zu stellen, das schon bei seiner ersten Ausschreibung die Aufmerksamkeit von Forschungsteams mit Start-up-Projekten aus ganz Europa und sogar aus Übersee auf sich gezogen hat.

Erfreulich ist auch, dass mit Roivant Sciences ein Unternehmen zum Partnerkreis von *BaseLaunch* stiess, das sich erst letztes Jahr mit Hilfe von *BaselArea.swiss* in der Region Basel-Jura angesiedelt hat – ein weiteres Indiz für die Attraktivität des hiesigen Life-Sciences-Clusters.

Summa summarum: Die Wirtschaftsregion Basel-Jura trotz den erschwerten Umständen und hat in den vergangenen Jahren die Weichen richtig gestellt, um ihr ganzes Potenzial zu entfalten. Angesichts dieser Entwicklung könnte man eigentlich nur einen Fehler begehen: Dieses Momentum für selbstverständlich zu halten.



Domenico Scala
Präsident
BaselArea.swiss



Dr. Christof Klöpfer
CEO
BaselArea.swiss

Aufgaben und Ziele

BaselArea.swiss ist die Organisation für Innovationsförderung und Standortpromotion der Nordwestschweizer Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura. Die Kernaufgaben von BaselArea.swiss sind klar auf die Themen Standortförderung und Innovation fokussiert:

- Die Stärken des Wirtschaftsstandorts Nordwestschweiz nach aussen tragen und den Standort vermarkten.
- Ausländische Firmen bei Ansiedlungen beraten.
- Ein dynamisches Innovations- und Start-up-Ökosystem in der Region kontinuierlich ausbauen.
- Ein Netzwerk von Entscheidungsträgern, Innovatoren, Experten und Multiplikatoren pflegen.
- Gründer und Forscher bei Start-up- und Innovationsvorhaben unterstützen.

Mit ihrer Spezialisierung, ihrem Netzwerk und ihrer Erfahrung vereint BaselArea.swiss unter einem Dach ein breites Wissensspektrum, insbesondere Technologie- und Branchenkompetenzen in Life Sciences, Medtech, ICT, Micro, Nano & Materials und Production Technologies. Auf der Basis ihres Netzwerks vermittelt die Organisation ihren Kunden den Zugang zu spezialisiertem Know-how. BaselArea.swiss beschäftigt heute 20 Mitarbeitende und verfügte im Jahr 2017 über ein Grundbudget (ohne das Projekt *BaseLaunch*) von rund 3,6 Millionen Franken, das von den drei Kantonen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO getragen wird. Seit 2017 unterstützen auch Privatunternehmen und Stiftungen die Tätigkeit von BaselArea.swiss mit namhaften Summen. Diese privaten Mittel wurden zum grossen Teil für das Programm *BaseLaunch* verwendet (siehe Seite 18).

Dienstleistungsportfolio

Das Dienstleistungsportfolio von BaselArea.swiss blieb im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die vier Kerndienstleistungen werden von den Abteilungen *International Markets & Promotion* und *Innovation & Entrepreneurship* betreut:

- Unter *Invest in Basel Region* berät BaselArea.swiss Kunden während ihres gesamten Ansiedlungsprozesses. Diese Dienstleistung umfasst massgeschneiderte Unterstützung und Hilfe bei Entscheidungsfindungen im Prozess der Expansion von Geschäftsaktivitäten in die Region.
- Unter *Connecting Innovators* vernetzt BaselArea.swiss Innovatoren und Unternehmen in zentralen Technologiefeldern zu den Themen Technologie, R&D und Innovation, zum einen in Einzelberatungen, zum andern über Fachveranstaltungen unterschiedlichen Formats.
- Unter *Supporting Entrepreneurs* bietet BaselArea.swiss Unternehmen, die in der Region neu gegründet werden, allgemeine Hilfestellungen zur operativen Umsetzung ihres Vorhabens. Darüber hinaus werden Start-ups und expandierende KMU in den Technologiefeldern Life Sciences, Medtech, ICT, Micro, Nano & Materials und Production Technologies durch den Beizug von Fachexperten und die Vermittlung von potenziellen Investoren gezielt gefördert.
- Unter *Accessing China* verschafft BaselArea.swiss Nordwestschweizer Unternehmen, die sich für eine Ausweitung ihrer Geschäftsaktivitäten nach China interessieren, mittels seines Netzwerks vor Ort einen beschleunigten Zugang zu chinesischen Märkten und Geschäftspartnern.

Zahlen und Fakten

Das Netzwerk von BaselArea.swiss konnte im vergangenen Geschäftsjahr erneut substanziell auf rund 20 000 Personen im Dezember 2017 ausgebaut werden. Dank dieser Vergrößerung gelingt es BaselArea.swiss noch besser, Akteure unterschiedlichster Provenienz in einem Ökosystem zusammenzuführen, das ganz auf den gemeinsamen Erfolg in der Wirtschaftsregion Basel-Jura ausgerichtet ist.

Ansiedlungen in der Region: Konsolidierung

2017 unterstützte BaselArea.swiss 26 Unternehmen bei Ansiedlung und Zuzug. 2016 waren es noch 36, im Jahr 2015 23 Unternehmen. Die Qualität der Ansiedlungen ist unverändert hoch, was sich nicht zuletzt in der relativ hohen Zahl von geschaffenen und geplanten Arbeitsplätzen bei diesen Unternehmen zeigt: Die im Jahr 2017 aus dem Ausland angesiedelten und aus der Schweiz zugezogenen Unternehmen geben an, im Lauf der nächsten drei bis fünf Jahre insgesamt über 500 neue Arbeitsplätze schaffen zu wollen.

Ein Grossteil der neu angesiedelten Unternehmen ist in der Life-Sciences-Branche und verwandten Industrien tätig. Elf der angesiedelten Unternehmen stammen aus den USA, acht aus Europa und zwei aus dem asiatischen Raum. Die Region Basel-Jura bleibt aber auch weiterhin attraktiv für Zuzüger aus dem Inland: Fünf Unternehmen verlegten innerhalb der Schweiz ihren Sitz in die Region Basel-Jura.

Im Rahmen ihrer Bemühungen, Unternehmen vom Standort Basel zu überzeugen, organisierte BaselArea.swiss 92 Besuche von Unternehmen, die die Möglichkeit einer Ansiedlung in der Region Basel-Jura in Erwägung ziehen. Über 170 Treffen mit Unternehmen fanden im Ausland statt. Aus den Promotionsaktivitäten ergaben sich 345 neue Kundenprojekte. Am Ende des Berichtsjahres konnte BaselArea.swiss über 700 aktive Projekte verzeichnen.

Im Bereich *Accessing China* erteilte BaselArea.swiss Schweizer Unternehmen, die sich für eine Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit nach China interessieren, drei Einzelberatungen. Zudem wurde in China eine Veranstaltung zur Promotion des Standorts Region Basel-Jura mit insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. In Basel organisierte BaselArea.swiss in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Schweiz-China, der Fachhochschule Nordwestschweiz und Roche das zweite Swiss-Chinese Life Sciences Forum. Über 200 Gäste nahmen am Event teil.

Beratung und Netzwerk: Zuwachs und Verdichtung

Mehr als 60 Unternehmen – 20 mehr als im Vorjahr – wurden bei ihrer Gründung und ihrem Unternehmensaufbau unterstützt. Dieser Zuwachs ist auch darauf zurückzuführen, dass mit der Bündelung der Kompetenzen für die Start-up-Betreuung bei BaselArea.swiss das Angebot verbessert wurde. Erfreulich ist die hohe Zahl der Gründungen von Technologieunternehmen, insbesondere auf dem Gebiet der Life Sciences.

Im Jahr 2017 führte BaselArea.swiss mehr als 170 Einzelberatungen durch. Gegenstand dieser Gespräche waren vor allem die Anbahnung von Kooperationen bei Forschung, Entwicklung und Produktion sowie Fragen zur Gründung eines Unternehmens. Die Aktivitäten zur Förderung der Innovation und der Vernetzung von Unternehmen und weiteren Akteuren blieben auf hohem Niveau: BaselArea.swiss organisierte mehr als 100 Events und führte Seminare und Workshops in allen drei Kantonen durch. Insgesamt besuchten über 5500 Personen 40 *Innovation Events*, sechs Workshops, 25 Seminare, sieben *Technology Circles* sowie vier Events mit anderen Formaten. 30 Seminare und Workshops wurden zusammen mit Partnern organisiert.

Mit *DayOne* (siehe Seite 14) und *BaseLaunch* (siehe Seite 18) wurden zwei Programme lanciert, von denen sich BaselArea.swiss wichtige Impulse für die Region verspricht. Beide Initiativen werden von der Privatwirtschaft unterstützt – nicht nur mit substanziellen finanziellen Beiträgen, sondern auch mit Know-how und Infrastruktur.



Biotech & Digitisation Day: Besuch von Bundesrat Johann Schneider-Ammann.

Ein Highlight war der Besuch von Bundesrat Johann Schneider-Ammann, der anlässlich des von BaselArea.swiss und digitalswitzerland organisierten «Biotech and Digitisation Day» nach Basel kam, um mit Experten und Wirtschaftsführern über das Thema der Digitalisierung in den Life Sciences zu diskutieren. Neben dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) zählten Severin Schwan, CEO Roche, und Jean-Paul Clozel, Gründer Actelion und CEO Idorsia, zu den weiteren prominenten Rednern und Roundtable-Teilnehmern an der Veranstaltung, die bei Actelion Pharmaceuticals und im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil (Kanton Basel-Landschaft) stattfand.



Paneldiskussion, organisiert von BaselArea.swiss mit Roivant Sciences.

Das umfangreiche und alle wichtigen Akteure umfassende Netzwerk von BaselArea.swiss bietet einen grossen Mehrwert für neu angesiedelte Unternehmen, die sich dem regionalen Wirtschaftsraum und Innovationsstandort anschliessen möchten. Besonders anschaulich zeigte sich dieser Vorteil an einer Panel-

diskussion über die Zukunft der biomedizinischen Forschung, die in Partnerschaft mit der neu angesiedelten Roivant Sciences veranstaltet wurde. Vivek Ramaswamy, Gründer von Roivant Sciences, Vas Narasimhan, inzwischen CEO von Novartis, und weitere ausgewählte Redner überzeugten mit ihren Argumenten und Visionen über 150 geladene Gäste aus der Pharma- und Biotech-Branche.

Öffentlichkeitsarbeit: Intensivierte Kommunikation

Die Arbeit von BaselArea.swiss im Bereich *Marketing & Communications* verfolgte das Ziel, die Wahrnehmung der eigenen Dienstleistungen zu erhöhen und das Netzwerk zu stärken. Insgesamt fanden im Jahr 2017 beinahe 70 000 Besucher den Weg auf die Website von BaselArea.swiss, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von rund 15 000 Besuchern entspricht; daraus resultierten mehr als 250 000 Seitenaufrufe. Online erschienen auf den eigenen Kommunikationskanälen mehr als 300 Berichte, Artikel und Interviews mit Experten und Entscheidungsträgern. Ende 2017 verzeichnete der elektronische Newsletter, der übers Jahr verteilt zehn Mal verschickt wurde, über 17 000 Abonnenten.

Um die eigenen Aktivitäten in Zukunft noch wirksamer nach aussen zu tragen, wurde neu eine Veranstaltungsagenda herausgegeben. Dieser gedruckte Überblick über kommende Events und wichtige Termine von BaselArea.swiss wird in Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern an über 30 Standorten in der Region Basel-Jura aufgelegt.

Aus der Pressearbeit von BaselArea.swiss resultierten im Jahr 2017 mehr als 50 Berichterstattungen in elektronischen und gedruckten Medien.

Kennzahlen 2017

International Markets & Promotion

Neue Projekte im Jahr 2017

Ansiedlungen aus dem Ausland	333
Ansiedlungen aus dem Inland	9
Accessing China	3
Total neue Projekte	345

Projekte per Ende 2017

Total aktive Projekte	735
------------------------------	------------

Firmenansiedlungen

Ansiedlungen aus dem Ausland	21
Ansiedlungen aus dem Inland (Zuzüge)	5
Total Firmenansiedlungen	26

Firmenansiedlungen nach Branche

Life Sciences (inkl. Chemie)	20
ICT	2
Beratung/Dienstleistungen	2
Logistik	1
Andere	1

Firmenansiedlungen nach Land

USA	11
Deutschland	6
Indien	1
Israel	1
Japan	1
Türkei	1
Schweiz (Zuzüge)	5

Arbeitsplätze (Firmenansiedlungen)

	Zu Beginn	In 3–5 Jahren
Ansiedlungen aus dem Ausland	325	456
Ansiedlungen aus dem Inland (Zuzüge)	34	126

Innovation & Entrepreneurship

Neue Start-up-Projekte

Im Jahr 2017 gestartete Projekte	129
----------------------------------	-----

Neugründungen nach Branche

Life Sciences	11
Beratung/Dienstleistungen	11
Kreativwirtschaft	7
ICT	6
Gesundheit	3
Bildung	2
Hotel/Catering/Tourismus	2
Nanotechnologie	1
Bauwesen	1
Fertigungsindustrie	1
Andere	18
Total Neugründungen	63

Arbeitsplätze (Neugründungen)

	Zu Beginn	In 3–5 Jahren
	109	375

Aktivitäten

International Markets & Promotion: Highlights

Die Region Basel-Jura konnte im Jahr 2017 wiederum eine solide Anzahl an Firmenansiedlungen verzeichnen. Die Zahl bewegt sich unter derjenigen des Vorjahres 2016 und liegt auf dem Stand der Jahre 2015 und zuvor. In Bezug auf die Qualität – gemessen in der durch die Firmen geschätzten Anzahl von zu schaffenden Arbeitsplätzen in den Folgejahren – gelang es, an das Jahr 2016 anzuknüpfen. Nennenswert sind in diesem Zusammenhang zum Beispiel das European Headquarter der amerikanischen Firma Bio-Rad oder die Ansiedlung des japanischen Unternehmens Idemitsu, ebenso wie der Zuzug der Firma SpiroChem aus Zürich. Trotz weltweit und national härter werdender Konkurrenz konnte BaselArea.swiss auch die Pipeline von Firmen ausbauen, die ein Interesse am Standort Basel bekunden und die zurzeit intensiv beraten werden.

Erschwerend wirkt im Prozess der Niederlassung ausländischer Unternehmen, dass Unsicherheiten bezüglich der Rahmenbedingungen öfter zu Verzögerungen oder gar zum Ausbleiben von Investitionsentscheidungen führen: Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die anstehende Unternehmenssteuerreform in der Schweiz, Steuerreformen in den Heimatländern sowie die seit längerer Zeit bestehende Unklarheit, wie die «Masseneinwanderungsinitiative» umgesetzt wird.

Im Bereich der internationalen Aktivitäten setzt BaselArea.swiss nach wie vor auf die Zielmärkte USA, Deutschland, Indien und China. Die Regionen Frankreich und Benelux werden für BaselArea.swiss vom Kanton Jura direkt betreut. Seit 2017 wird BaselArea.swiss von einem Repräsentanten in China vertreten. Ein Höhepunkt war die Eröffnung dieses Büros im Fenglin Biomedical Center in Shanghai. Die neugeschaffene Repräsentanz in China wird der Vermarktung der Region Basel-Jura als Premium Life-Sciences-Standort Auftrieb geben. Der erste Event in den neuen Räumlichkeiten fand bereits im November statt: Im «Shanghai Biotalk» diskutierte ein fachmännisches Panel mit dem interessierten Publikum über Strategien und Herausforderungen für chinesische Biotech-Firmen, die im europäischen Markt Fuss fassen möchten.

Zu den wichtigsten FDI-Ländern der Schweiz und der Region Basel zählen die USA. Aus diesem Grund war BaselArea.swiss auch dieses Jahr an einem der weltweit wichtigsten Investorenanlässe im Bereich Healthcare präsent: an der JP Morgan Health-

care Conference in San Francisco. Das einzigartige Umfeld dieser Konferenz nutzte BaselArea.swiss für einen eigenen Auslandsevent, welcher jährlich stattfindet. «Designing The Future In Life Sciences: A Discussion About (Human) Capital & Innovation» war der Titel der diesjährigen Veranstaltung, die mit einem hochkarätigen Panel zu Diskussionen anregte.

Die vielversprechenden Ansiedlungen US-amerikanischer Unternehmen in der Region Basel-Jura in den letzten Jahren wurden 2017 gekrönt durch die Verleihung des Tell Awards an Roivant Sciences, die mit Unterstützung von BaselArea.swiss im Jahr 2016 in Basel ihren globalen Hauptsitz ansiedelte. Der Tell Award wird seit 2004 jährlich von Switzerland Global Enterprise an ein ausgewähltes nordamerikanisches Unternehmen mit signifikanten Geschäftsaktivitäten in der Schweiz verliehen.

Im Geschäftsjahr 2017 war BaselArea.swiss wiederum an diversen Partnering-Konferenzen und Roadshows sowohl innerhalb wie auch ausserhalb Europas präsent. An diesen Anlässen gelang es, den Wirtschaftsraum Basel als führenden Life-Sciences-Standort vielen Interessierten näherzubringen. Der Erfolg dieser weltweiten Aktivitäten zeigte sich in über 90 Besuchen von Investoren in Basel, bei denen die Investoren oder Unternehmensdelegationen von BaselArea.swiss empfangen und individuell beraten wurden. Das Ziel bestand für BaselArea.swiss darin, jeden Besuch für die Kunden zu einem ganz besonderen Erlebnis zu machen und so das Potenzial, das in solchen Treffen liegt, auszuschöpfen: Eine Pflicht in einem derart kompetitiven Umfeld.





Repräsentanz und
Zielmärkte

USA	
China	
Deutschland	
Frankreich	
Indien	

USA	11
Deutschland	6
Indien	1
Israel	1
Japan	1
Türkei	1
Schweiz (Zuzüge)	5

Ansiedlungen

Branchen

 Life Sciences (inkl. Chemie)	76,9%
 ICT	7,7%
 Beratung/Dienstleistungen	7,7%
 Logistik	3,8%
+ Andere	3,8%

Total **26**

582

in 3-5 Jahren

Akquisetätigkeit

Neue Projekte im Jahr 2017	345
Roadshows & Events	20
Teilnahmen Messen & Konferenzen	12
Investorenbesuche in der Region	92
Firmenbesuche im Ausland	172

Neue
Arbeitsplätze

Testimonials



Dr. Thomas Fessard
CEO
SpiroChem AG

Unser Umzug von Zürich nach Basel hat sich positiv ausgewirkt. Hauptvorteil ist die Nähe zu unseren Basler Kunden und zu zugewandten Unternehmen. Es ist jetzt leichter, Kunden zu treffen, was unseren Geschäftsbeziehungen eine viel menschlichere Komponente verleiht. Wir haben auch festgestellt, wie stark das Life-Sciences-Netzwerk in der Region ist und konnten schnell Kontakte zu Hauptakteuren knüpfen, oft durch Empfehlung unserer Kunden. Es freut mich sehr, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns beim Umzug begleitet haben. Viele von ihnen waren bereits hier ansässig, die anderen waren gern bereit, ihren Wohnort zu verlegen. Inzwischen haben wir mehrere erfahrene Chemikerinnen und Chemiker angestellt; das SpiroChem-Team umfasst nun 20 Personen. Der Talentpool in unserem Tätigkeitsgebiet ist aufgrund der hohen

Dichte an Chemie-, Biotech- und Pharmakonzernen gross. Auch die Nähe zu Deutschland und Frankreich ist ein Plus. Daher werden wir unser Szenario eines beschleunigten Wachstums künftig weiterverfolgen können. Die wachsende internationale Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen lässt uns ehrgeizige Ziele stecken: Wir wollen auf globaler Ebene ein führender Partner im Bereich Discovery-Chemie R&D werden. BaselArea.swiss unterstützte uns bei unserem Umzug. Die Organisation vermittelte uns die passenden Ansprechpartner, was eine grosse Zeitersparnis bedeutete. Wir hoffen, dass wir durch die Vertiefung der Beziehungen zu den Unternehmen in der Region neue Projekte voranbringen und die zukünftige Life-Sciences-Industrie der Region Basel mitgestalten können.



S. Corby Bright
Director of International Finance,
Europe Nerium International
Switzerland GmbH

Nerium International ist ein globales Beziehungsmarketing-Unternehmen mit Sitz in Texas, das auf bahnbrechende Forschung und wissenschaftliche Erkenntnisse aufbauende Anti-Aging Produkte entwickelt. Das 2011 gegründete Unternehmen erarbeitete sich zunächst in Nordamerika, Lateinamerika und im Raum Asien/Pazifik eine starke Kundenbasis und erzielt heute branchenweit unübertroffene Umsatzrekorde. Mit der Wahl Basels für den europäischen Hauptsitz steigt Nerium nun in den europäischen Markt ein. Für das Unternehmen, das wegweisende Hautpflegeprodukte im Bereich Anti-Aging anbietet, birgt die unmittelbare Nachbarschaft eines führenden

Life-Sciences-Clusters ausgezeichnete Möglichkeiten für die Schaffung von Synergien. Die Nähe zu Deutschland ermöglicht es uns, das Angebot in unseren Schlüsselmärkten zielgerichtet weiterzuentwickeln. Die umfangreiche Expat-Community in und um Basel herum ist für uns ein weiterer Vorteil. Die Talente, die wir anheuern, freuen sich, in die Region zu ziehen. Die Stadt hat viel zu bieten: eine hohe Lebensqualität, kurze Arbeitswege. Die Einrichtung unserer Niederlassung in Basel war unkompliziert – und wir wurden dabei vom Team von BaselArea.swiss sowie hilfsbereiten Angestellten der kantonalen Verwaltung begleitet.



Leo Kaabi
SVP und Managing Officer
Bio-Rad GmbH

Nach intensiven Überlegungen fiel unsere Wahl auf Basel, da die Voraussetzungen hier vielversprechend zu sein schienen. Doch unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Nun, da wir unsere Büros mit der Hilfe von BaselArea.swiss in der Stadt eingerichtet haben, sind wir noch angenehmer von allen Vorteilen überrascht, die die Region Basel zu bieten hat. Die Lebensqualität ist hervorragend. Unsere Angestellten profitieren von kurzen Arbeitswegen, ausgezeichneten Freizeitangeboten mit erstklassigen Museen und unkomplizierten Einkaufsmöglichkeiten. Das hervorragende Angebot des öffentlichen Verkehrs und der Flughafen mit Anschlüssen nach ganz Europa gewähr-

leisten die gute Zugänglichkeit der Stadt. Ausserdem kann Bio-Rad auf einen breiten Talentpool zugreifen. Dank dem dynamischen Life-Sciences-Ökosystem in der Region können wir von einem vielfältigen Angebot hochqualifizierter Kandidaten profitieren. Das trinationale Grenzgebiet, zu dem Frankreich und Deutschland zählen, erweitert diesen Talentpool mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprachen und Fachkenntnisse. Ein weiterer Pluspunkt ist die Nähe zu unserem Vergleichsumfeld. Wir gehen davon aus, dass wir in den kommenden Jahren in Basel wachsen und uns weiterentwickeln werden.



Yusuke Hayata
President
Idemitsu OLED Materials Europe AG

Für seinen strategischen Standort im Bereich Elektronikmaterialien entschied sich Idemitsu für Basel. Unser R&D-Stützpunkt für die Entwicklung von Baustoffen für OLED-Anwendungen kann hier auf einen erstklassigen Ressourcenpool zugreifen: Wichtig ist die optimale Nutzung des bestehenden Pools internationaler Forscher. Im laufenden Jahr wollen wir weiter expandieren. Bislang war es uns ein Leichtes, Personen aus Europa und auch darüber hinaus davon zu überzeugen, zu Idemitsu nach Basel zu kommen. Die Stadt bietet eine hohe Lebensqualität und eröffnet unseren Experten Zugang zu führenden Technologieprojekten und Geschäftsmöglichkeiten. Unser Standort in Basel – in unmittelbarer Nähe von Deutschland und Frankreich – ist ideal, um mit Schweizer wie auch europäischen Partnern

zusammenzuarbeiten. Zurzeit beschäftigen wir Menschen aus neun verschiedenen Ländern an unserem Basler Standort, das ist für Idemitsu ein Rekordwert. Die hiesige Niederlassung spielt eine zentrale Rolle für die Globalisierung unserer Geschäftstätigkeit. Die Nähe zum Flughafen ist ein bedeutender Vorteil und ermöglicht es Besuchern aus Asien, auf ihren Geschäftsreisen nach Europa einen kurzen Abstecher nach Basel zu machen. Wir schätzen die Flexibilität und die Unterstützung, die uns von Seiten der Basler Behörden zuteil wurde, sowohl bei der Niederlassung als auch bei der Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit. Basel bietet für Menschen aus Japan zahlreiche Vorteile: Die Stadt verfügt über ein bestehendes japanisches Netzwerk und ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zu ganz Europa.

Innovation & Entrepreneurship: Highlights

Connecting Innovators spricht Innovatoren aus der Region an, mit dem Ziel, dank einer stärkeren Vernetzung die einzelnen Akteure wie den Wirtschaftsstandort als Ganzes zu fördern. Angesprochen sind sowohl Start-up-Unternehmen, Grossunternehmen und KMU als auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Dienstleistungen im Bereich *Supporting Entrepreneurs* bereiten Jungunternehmer auf die Unternehmensgründung vor, begleiten sie im Prozess der Gründung und verschaffen ihnen das geeignete Umfeld für die Unternehmensentwicklung.



Innovation Lounge «Le Tout Connecté» rund um die Vernetzung.

Connecting Innovators und *Supporting Entrepreneurs* liegt der gleiche Gedanke zugrunde: Indem BaselArea.swiss aktiv über das Innovationsgeschehen in der Region kommuniziert, werden Synergien gefördert. Thematische Veranstaltungen bieten Gründern und Innovatoren Plattformen zur Vernetzung untereinander und Gelegenheiten, mit BaselArea.swiss in Kontakt zu treten. In Fachseminaren und Workshops vermittelt BaselArea.swiss in gebündelter Form relevante Informationen, die sonst mühsam zusammengesucht werden müssten: Dies ist ein Hauptgrund für den grossen Zuspruch, den diese Veranstaltungen bei den Teilnehmern geniessen. Darüber hinaus eröffnet sich ihnen hier die Chance, mit andern Unternehmern «hands on» an spezifischen Problemstellungen zu arbeiten. Die individuellen Unterstützungsangebote *Connect & Advisory* und *New Venture Assessment* richten sich an Gründer und Innovatoren, die bereits an der Umsetzung sehr konkreter Vorhaben arbeiten.

Technologische Ausrichtung

BaselArea.swiss konzentriert sich auf die fünf Technologiefelder der Life Sciences, Medtech, Information and Communications Technology (ICT), Micro, Nano & Materials und Production Technologies. Ein besonderes Potenzial liegt ausserdem in der Digitalisierung und bei den Schnittstellen von ICT und Technologiefeldern, in denen die Region Basel-Jura dank den Life Sciences über kompetitive Vorteile verfügt; entsprechende Stichworte sind Precision Medicine, Personalized Healthcare Systems oder Digital Health. In diesen Bereichen werden mittelfristig neue Anwendungsfelder und Märkte entstehen. Eine ähnliche Entwicklung ist zwischen ICT und Production Technologies zu erwarten; wir sprechen hier von Industrie 4.0. Diese interdisziplinären Schnittstellen sind aus der Sicht von BaselArea.swiss für die Region Basel-Jura strategisch wichtig. Daher bietet BaselArea.swiss zu diesen Themen bereits heute eine Vielzahl von Aktivitäten und entwickelt Projekte, die dazu beitragen, dass die Region gestärkt aus dem technologischen Wandel hervorgeht.

Precision Medicine, Industrie 4.0 und Zukunft der Chemie

Im Bereich Precision Medicine hat sich BaselArea.swiss zum Ziel gesetzt, die Region Basel-Jura europaweit als führenden Standort zu positionieren. Im Jahr 2017 wurden im Rahmen von *DayOne* Workshops zu Themen wie «Blockchain for Genome Data Management» oder «Ethics of Data in a World of Personalized Health» durchgeführt. An der jährlichen *DayOne*-Konfe-



Panel an der DayOne-Konferenz: «Designing the Future of Health».

renz, diesmal unter dem Motto «Designing the Future of Health», wurden unter anderem 20 Innovationsprojekte von Start-ups, KMU und Forschungsinstitutionen vorgestellt und mit Experten diskutiert. Die Weiterentwicklung der Initiative *DayOne* und weiterer Aktivitäten in den Sparten Precision Medicine, Personalized Medicine und Digital Health wird ein Schwerpunkt von BaselArea.swiss für das Jahr 2018 sein.



Workshop an der DayOne-Konferenz: «Designing the Future of Health».

Das Thema Industrie 4.0 geht BaselArea.swiss mit einem besonderen Fokus auf die ländlichen Teile der Region Basel-Jura an. Zu diesem Zweck organisierte BaselArea.swiss neben thematischen Veranstaltungen einen sogenannten *Technology Circle*, eine Reihe von Seminaren mit relativ stabiler Teilnehmerschaft. Im Jahr 2018 wird das Thema Industrie 4.0 mit Partnern aus dem benachbarten Ausland innerhalb eines Interreg-Projektes weiterentwickelt. Schliesslich hat BaselArea.swiss einen Entwicklungsprozess gestartet, in dem zusammen mit Vertretern von Chemieunternehmen und in der Forschung tätigen Chemikern analysiert wird, in welche Richtung sich eine innovative chemische Industrie in der Region Basel-Jura entwickeln soll.

Veranstaltungen, Seminaren und Workshops

Im Jahr 2017 erreichte BaselArea.swiss mit ihrem Netzwerk rund 20 000 Personen. Mehr als 5500 Interessierte folgten den Einladungen zu über 100 Veranstaltungen. BaselArea.swiss organisierte 40 *Innovation Events*, sechs Workshops, 25 Seminare, sieben *Technology Circles* und vier weitere Events. 30 Seminare und Workshops wurden zusammen mit Partnern organisiert. Der Anteil der zufriedenen Veranstaltungsbesucher

blieb mit 94 Prozent unverändert hoch. Die rund 50 Veranstaltungen, Seminare und Workshops im Schwerpunktbereich Innovation und Technologie zählten rund 4000 Teilnehmer. Die über 30 Seminare und Workshops im Bereich *Supporting Entrepreneurs* wurden von gut 650 Personen besucht. Die übrigen rund 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilen sich auf Veranstaltungen im Rahmen von *Accessing China* und *BaseLaunch*. Im Jahr 2017 wurden auch neue Formate erprobt, wie zum Beispiel der Hackathon «BaselHack», den BaselArea.swiss als Gründungspartner des gleichnamigen Vereins zusammen mit Baloise, Adobe und Bluesky organisierte.

Individueller Support und Unternehmensgründungen

Der Nutzen der 171 Einzelberatungen (*Connect & Advisory*) und zehn strukturierten Mentoring-Workshops (*New Venture Assessments*) zeigte sich in über 60 Unternehmensgründungen, 20 mehr als im Vorjahr. Erfreulich ist der Anstieg in den Bereichen Life Sciences und ICT.



Event «Wanted: Innovative Chemistry for Today, 2030 and Beyond».

Testimonials



Mathieu Gigandet
Direktor
Initium CreaWatch

Initium ist ein Start-up mit Sitz im Kanton Jura. Wir bieten Uhrmacherkurse und -Workshops, in denen unsere Kunden ihre eigene mechanische Uhr herstellen können. Zurzeit bauen wir unsere Präsenz aus und haben einen zweiten Standort in Genf eröffnet. Ausserdem versuchen wir, eine internationalere Kundschaft anzuziehen. Für kleine Start-ups wie Initium ist es eine riesige Herausforderung, international Interesse für unsere Marke zu wecken. Wir haben uns dafür entschieden, zunächst auf den chinesischen Markt zu fokussieren. BaselArea.swiss war uns eine grosse Hilfe und vermittelte den Kontakt zu einer anderen Manufaktur im Jura, die bereits viel Erfahrung bei der Vermarktung ihrer Pro-

dukte an chinesische Kunden besitzt. Sie half uns bei unserer Marktanalyse. Ich habe an mehreren Events von BaselArea.swiss teilgenommen, sowohl im Kanton Jura als auch im Kanton Basel. Durch diese Veranstaltungen konnten wir unser Netzwerk erweitern und einen Einblick in Themen gewinnen, die für uns hochrelevant sind. Die Unterstützung von BaselArea.swiss kann ich anderen Start-ups nur empfehlen. Zusätzlich zum Zugang zu einem grossen Netzwerk an Mitunternehmern ermöglicht die Organisation auch den Austausch mit Experten, die für Start-ups wie Initium besonders wertvoll sind. So kann man sein Unternehmen und seine Wachstumspläne aus einer Aussenperspektive betrachten.



Alain Veuve
Gründer
Parashift AG

Die Parashift AG bietet auf maschinelle Lernverfahren gestützte Softwareprodukte für die Finanzbranche an. In den vergangenen Jahren habe ich BaselArea.swiss mehrfach kontaktiert, um potenzielle Investoren für meine Start-ups zu finden. Ich habe an mehreren BaselArea.swiss-Events teilgenommen und mich an verschiedenen Initiativen beteiligt. BaselArea.swiss hat mich dabei unterstützt, mein Netzwerk an Geschäftspartnern zu erweitern und zu stärken. Besonders profitiert habe ich von der individuellen BaselArea.swiss-Beratung über die

Fördermöglichkeiten für Start-ups in der Region Basel. Unternehmer, die eine neue Firma gründen, ihre Business-Strategie entwickeln oder mit ihrem bestehenden Unternehmen in der Schweiz Fuss fassen möchten, sollten Basel als Standort in Betracht ziehen und Kontakt mit BaselArea.swiss aufnehmen. Das sachkundige Team der Organisation ist in der Lage, konkret und zielgerichtet zu helfen und die richtigen Antworten und Kontakte für jedes Unternehmen zu finden.



Dr. Mathieu Munsch
Chief Executive Officer
Qnami

BaselArea.swiss engagiert sich mit ihrem starken, lokal verankerten Netzwerk für die Förderung junger Start-ups in der Region. Wir haben an mehreren Events in und um Basel teilgenommen. Das behandelte Themenspektrum war breit und die Veranstaltungen waren so organisiert, dass detailliertes Wissen klar vermittelt werden konnte. Andere Teilnehmer der Events lieferten wertvolle Informationen über den Zugang zu europäischen Förderinstrumenten. Besonders interessant waren die Berichte anderer Start-ups, die den ganzen Prozess bereits durchlaufen hatten. Unsere Ansprechperson bei BaselArea.swiss, Ralf Dümpelmann, ist absolut begeisterungsfähig und erwies sich als grosse Hilfe. Obwohl die Technologie von Qnami sehr komplex ist, ermunterte uns Ralf immer wieder, neue Personen anzusprechen und

unser Projekt an verschiedenen Anlässen vorzustellen. So präsentierten wir unsere Idee im vergangenen Jahr am Event «Innovation Landscape Micro & Nano» bei Endress+Hauser. Bei der Veranstaltung *Technology Circle* «NanoPolymers & Structures» bei Nanosurf konnten wir auch die technischen Aspekte unseres Vorhabens detaillierter erörtern. Diese Gelegenheiten halfen uns dabei, ein Netzwerk zu bilden und unsere Partnerschaften zu stärken. Ich bin überzeugt, dass auch andere Start-ups stark vom projektspezifischen Support und den Events von BaselArea.swiss profitieren können. Für Qnami dreht sich dieses Jahr alles um die Markteinführung unseres Produkts, des ersten Quantensensors auf dem Markt. Wir werden bald eine Seed-Finanzierungsrunde starten.



Peter Groenen
Head Translational Science
Idorsia

Die hohe Dichte an Unternehmen, Universitäten und Spitälern in der Region Basel lässt sich mit derjenigen von anderen zentralen Life-Sciences-Hubs weltweit vergleichen. Für ein Unternehmen wie Idorsia ist es entscheidend, auf ein engmaschiges und gut eingespieltes Life-Sciences-Netzwerk zugreifen zu können. So haben wir die Möglichkeit, Beziehungen zu anderen regionalen Unternehmen und der lokalen Forschungsgemeinde aufzubauen. Als eines der ersten Mitglieder des von BaselArea.swiss gelaunchten Innovationshubs für Precision Medicine,

DayOne, konnten wir an zahlreichen Networking- und Thinktank-Events teilnehmen und unser Netzwerk in für Idorsia hochrelevanten Bereichen vertiefen. Es ist sehr spannend, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Als regional verankertes Unternehmen freut es uns zu sehen, dass wir solche innovativen Aktivitäten auch bei anderen Life-Sciences-Unternehmen in der Umgebung verstärken können. Für uns lohnt sich das Engagement bei *DayOne*, da wir in diesem Rahmen bereits zahlreiche neue Beziehungen knüpfen konnten.

BaseLaunch

BaseLaunch ist ein Programm von BaselArea.swiss zur Unterstützung von Start-up-Projekten im Bereich Life Sciences. Es sorgte 2017 für grosse Aufmerksamkeit, da es das einzige seiner Art ist, an dem mehrere grosse Pharmafirmen als sogenannte Healthcare-Partner beteiligt sind. Healthcare-Partner bei *BaseLaunch* sind Johnson & Johnson Innovation, der Novartis Venture Fund, Pfizer, Roche sowie Roivant Sciences. Roivant Sciences ist eine ursprünglich US-amerikanische Biotech-Firma, die im Jahr 2016 mit Unterstützung von BaselArea.swiss ihren Hauptsitz nach Basel verlegte. Neben den genannten Healthcare-Partnern beteiligen sich die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura sowie die Innosuisse (ehem. Kommission für Technologie und Innovation KTI des Bundes), die Gebert Rütli Stiftung, KPMG und Vossius & Partner finanziell am Programm. *BaseLaunch* ist das erste Programm von BaselArea.swiss, für das substantiell private Mittel eingeworben wurden.



Reges Interesse am Launch-Event von BaseLaunch.

BaseLaunch bietet Start-up-Projekten aus dem Bereich Healthcare 15 Monate lang Unterstützung in Form von personalisierter Beratung, Finanzierung und kostenlosem Zugang zu komplett ausgestatteten Laboratorien und Büroräumen. Die Infrastruktur wird vom Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil zur Verfügung gestellt; Branchenwissen und Markt-Know-how vermitteln Spezialisten der Healthcare-Partner von BaseLaunch. Die 15 Monate des Programms unterteilen sich in zwei Phasen: In den ersten drei Monaten, der ersten Acceleratorphase, erhalten rund zehn Start-up-Projekte intensive Betreuung, um ihren Business- und Forschungsplan möglichst

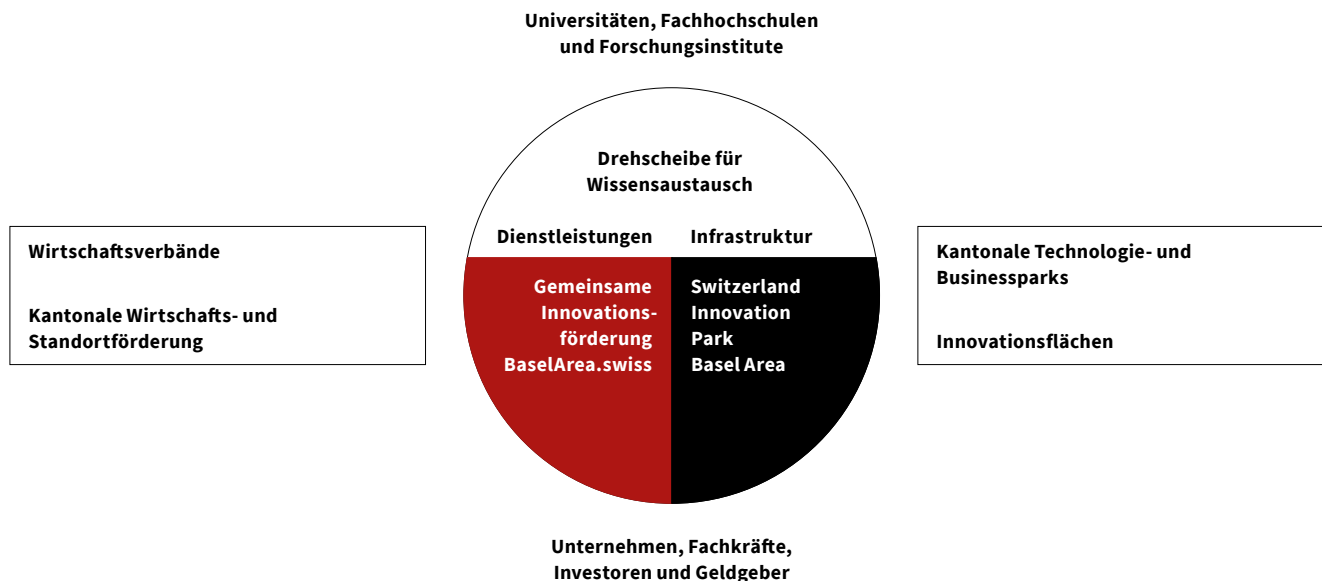
weit zu entwickeln und um sich um die Grundvoraussetzungen für den Aufbau ihres Unternehmens zu kümmern. Für die zwölfmonatige zweite Acceleratorphase wird dann eine geringere Zahl von Start-up-Projekten ausgewählt, denen je nach Bedarf der Zugang zu Finanzierung, Expertise und Infrastruktur ermöglicht wird; ausserdem vermittelt *BaseLaunch* den ausgewählten Jungunternehmen wichtige Branchenkontakte. Alle Start-up-Projekte, die in die zweite Phase aufgenommen werden, müssen sich in einem der drei beteiligten Kantone ansiedeln. Ziel ist es, dass sich die Projekte bis dahin so weit entwickelt haben, dass sie bereit für Finanzierungsrunden mit privaten Investoren sind. Die zweite Phase bietet deshalb ausreichend Zeit, um wesentliche Experimente durchzuführen, Daten zu generieren, Verhandlungen mit Financiers zu führen und das Team falls notwendig zu ergänzen.



Am Kick-off des Programms BaseLaunch mit den Start-up-Projekten.

Im Jahr 2017 wurde das Programm *BaseLaunch* zum ersten Mal gestartet. Das internationale Interesse und die Qualität der eingereichten Bewerbungen lagen deutlich über den Erwartungen. Rund 600 Forschungsgruppen aus relevanten Disziplinen in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich wurden angeschrieben und über 100 Bewerbungen von Start-up-Projekten aus über 30 Ländern wurden eingereicht. 13 Projekte wurden für die erste Acceleratorphase zugelassen, elf von ihnen konnten diese Phase abschliessen. Für die zweite Acceleratorphase wurden vier Start-up-Firmen finanzielle Mittel zugesprochen, zwei weitere dürfen die zur Verfügung gestellten Labore nutzen. Die Suche nach neuen Projekten hat bereits begonnen.

Organisation und Kooperationen



Regionales Innovationssystem Region Basel-Jura, Quelle: NRP-Umsetzungsprogramm 2016–2019.

Zusammenarbeit mit Partnern des regionalen Innovationssystems Basel-Jura

BaselArea.swiss nimmt innerhalb des durch das SECO definierten regionalen Innovationssystems Basel-Jura eine besondere Stellung ein. Als zentrale, öffentlich finanzierte Innovationsförderungs- und Standortpromotionsorganisation dient BaselArea.swiss ihren Kunden als Anbieterin der wesentlichen Innovationsdienstleistungen und, zusammen mit Switzerland Innovation Park Basel Area, als Drehscheibe für den Wissensaustausch zwischen Institutionen aus dem Bildungsbereich auf der einen und wirtschaftlichen Akteuren auf der anderen Seite. Im Kanton Jura arbeitet BaselArea.swiss auch eng mit der Innovationsförderung im Jura, Creapole, zusammen. Das Technologiefeld Medtech wird durch Mitarbeitende von Creapole betreut, und Creapole unterstützt BaselArea.swiss beim Eventmanagement und den Kommunikationsaktivitäten im Kanton Jura. Daneben arbeitet BaselArea.swiss eng mit den ebenfalls öffentlich finanzierten Standortförderungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft zusammen und unterhält eine Vielzahl von Partnerschaften mit Verbänden, Technologie- und Gründerzentren, Hochschulen und privaten Unternehmen.

Trägerschaft

Schweizer Bund Neue Regionalpolitik (NRP)
Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)
Kanton Basel-Landschaft
Kanton Basel-Stadt
Kanton Jura

Partner

Business parc Reinach
Business Park Laufental & Thierstein
Campus Industrie 4.0
Creapole
CSEM
Deutsch-Französisch-Schweizerische Oberrheinkonferenz
digitalswitzerland
Fachhochschule Nordwestschweiz
Gebert Rüt Stiftung
Handelskammer beider Basel
IFJ
Innosuisse
Startup Academy
Stiftung Finanzplatz Basel
Switzerland Global Enterprise
Switzerland Innovation Park Basel Area
Technologiepark Basel
Universität Basel



Domenico Scala



Samuel Hess



Adrian Bult



Martin Frey



Thomas Kübler



Arnaud Maître



Philippe Marmy



Ahmed Muderris



Dieter Regnat



Carole Woertz

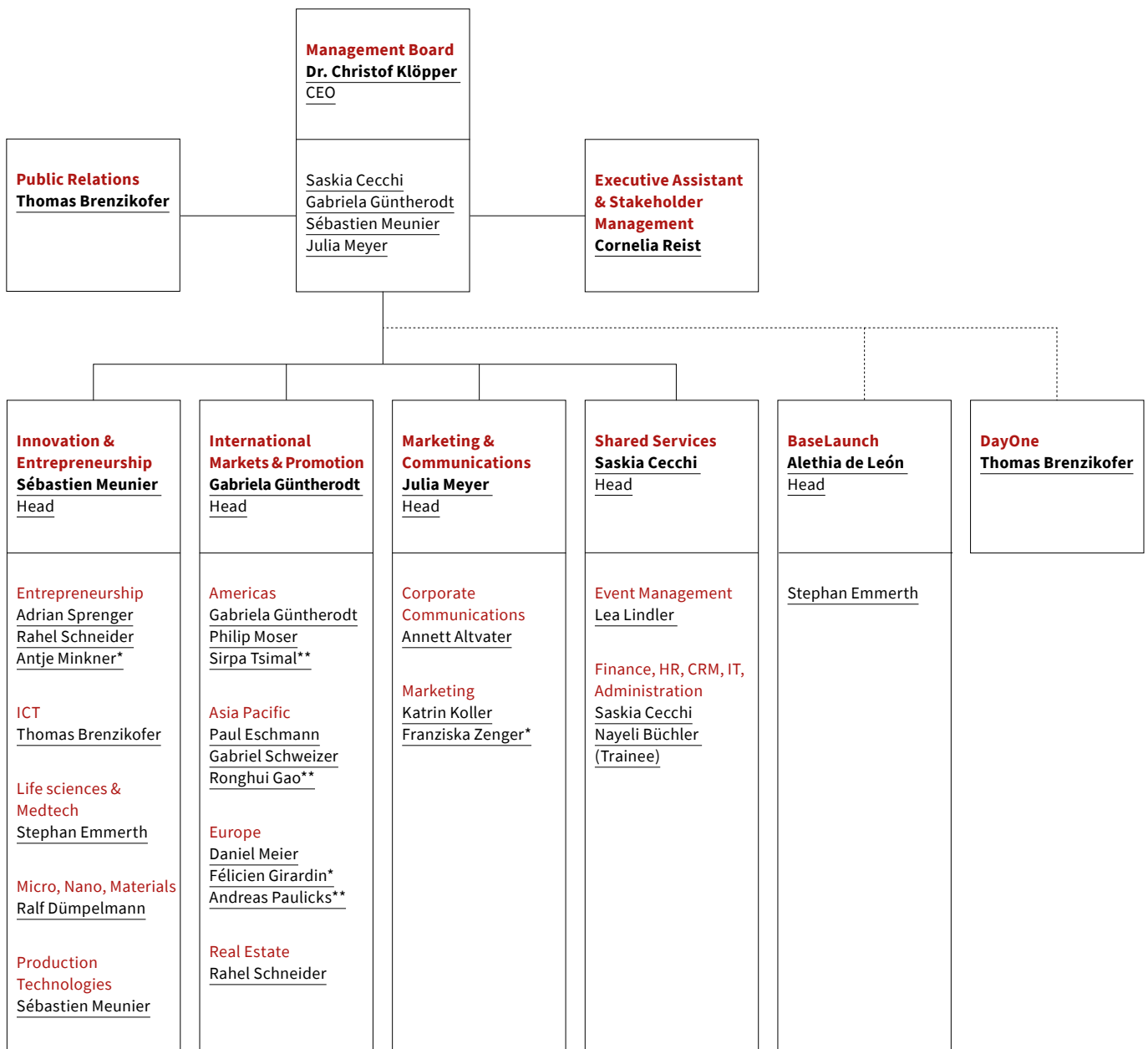
Personelles

Der Vorstand von BaselArea.swiss war im Dezember 2017 mit folgenden Mitgliedern besetzt:

- **Domenico Scala**, Präsident des Vorstands, VR-Präsident Oettinger Davidoff AG und Basilea Pharmaceutica AG
- **Samuel Hess**, Leiter Wirtschaft, Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Basel-Stadt
- **Adrian Bult**, Präsident Bankrat BKB
- **Martin Frey**, Managing Director Headquarter EMEA Fossil Group, Inc.
- **Thomas Kübler**, Leiter Standortförderung Baselland
- **Arnaud Maître**, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident Louis Bélet SA
- **Philippe Marmy**, Adjoint au chef du Service de l'économie et de l'emploi, responsable du secteur technologies et ingénierie, République et Canton du Jura
- **Ahmet Muderris**, CEO Composites Busch SA
- **Dieter Regnat**, Country Head Switzerland Clariant, Managing Director Infrapark Baselland
- **Carole Woertz**, Geschäftsführerin und Verwaltungsratspräsidentin Woertz AG

Während im Vorstand Wirtschaftsvertreter die Mehrheit stellen, bilden die Kantone als einzige Vereinsmitglieder die Vereinsversammlung und damit das oberste Beschlussfassungsorgan der Organisation. Dr. Christof Klöpffer ist CEO von BaselArea.swiss. Das Management Board von BaselArea.swiss setzt sich aus Saskia Cecchi (Head Shared Services), Gabriela Güntherodt (Head International Markets & Promotion), Sébastien Meunier (Head Innovation and Entrepreneurship) sowie Julia Meyer (Head Marketing & Communications) zusammen.

Organigramm



* External Team

** Market Representatives

Stand 31. Dezember 2017

© BaselArea.swiss, Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz

Projektleitung: Julia Meyer

Redaktion: Annett Altvater, Thomas Brenzikofer, Gabriela Güntherodt, Christof Klöpfer, Julia Meyer

Lektorat: Dominic Vögtli, texere.ch

Fotos: Michael Heinrich, Mathias Mangold, Susanne Seiler, Stefan Schmidlin

Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung

Druck: Steudler Press AG



**BASEL
AREA.
SWISS**

www.baselarea.swiss